



Protokoll der Schulkonferenz am 26.11.2020

Anwesende: Frau Schmalbach, Frau Wetzig, Frau Preiß, Frau Junge, Frau Kähler, Frau Genz, Frau Sturm, Frau Ahrens, Frau Flor, Frau Mysegaes, Frau Mohr, Frau Böschen, Frau Jopp, Frau Machatsch-Bröckler, Frau Mattes, Frau Sütel

Als Gäste: Frau Rupp, Herr Knauss

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Vielen Dank an Frau Kanzmeier für das Schreiben des Protokolls.

Beschluss: Die Schulkonferenz beschließt das Protokoll einstimmig.

Protokoll übernimmt heute Frau Sütel.

TOP 2: Bewegliche Ferientage / SenTage 2020/21

Beschluss: Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, die beweglichen Ferientage auf den Zeitraum vom 10. bis 12. Mai zu legen, als SenTage den 01. und 02. Februar zu nutzen.

Themen für die SenTage sind: „Rhythmisierung“ und „It`s Learning“

TOP 3: Jahresarbeitsplan

Beschluss: Die Schulkonferenz beschließt den Jahresarbeitsplan zur Umsetzung des Schulprogrammes gemäß Anlage einstimmig.

TOP 4: Erweiterung digitale Post

Elternbriefe sollen möglichst vollständig digital verteilt werden. Auch die Elternschaft ist der Meinung, dass die Akzeptanz dafür im digitalen Zeitraum gestiegen ist.

Beschluss: Die Schulkonferenz beschließt einstimmig, alle Elternbriefe digital zu versenden. Schoolfox und später Itslearning sollen helfen, Briefe mit Rückläufern zu organisieren. Wird in einer Klasse kein Schoolfox genutzt, übernimmt die zuständige Lehrkraft die Verantwortung für die Post.

TOP 5: Aktueller Stand Digitalisierungsprozess

Dank an die Elternschaft für den Schriftverkehr an die beiden Gemeinden zum Ausbau der Digitalisierungsmaßnahmen.

Die Ausleihgeräte sind da, so dass alle Familien, die aus den Klassen 2 bis 4 Bedarf angemeldet haben, versorgt werden können. Kinder aus der Klassenstufe 1 erhalten noch keine Leihgeräte. Die Geräte werden zum 2. Halbjahr an die betroffenen Familien ausgegeben. In Molfsee sind es 7, in Mielkendorf 3 Geräte. Die Ausleihdauer beträgt ein Schulhalbjahr. Danach sollen sie zwecks Wartung zurückgegeben werden. Der Ausleihzeitraum kann verlängert werden.

Die restlichen 16 Geräte werden an beiden Schulstandorten zu Übungszwecken eingesetzt.



TOP 6: Konzept Hybrides Lernen

Die Rückmeldungen der Kinder aus dem Klassenrat ...

in der Eingangsphase:

- wieder Wochenpläne
- wieder Erklärvideos auf dem Padlet (als gesprochener Arbeitsauftrag)
- Anton App
- Rückmeldung durch Lehrkraft

in Klasse 3 / 4:

- Anton App
- Wochenpläne zur Übersicht
- Videokonferenzen, Erklärvideos, Chat-Funktion, um mit Klassenkameraden*innen in Kontakt sein zu können, Nachrichten/Bilder verschicken, Kontakt übers Telefon, Schollfox, ... sehr schön
- Bastelprojekte wie Lapbooks integriert in die Wochenpläne über längeren Zeitraum, Referate
- AB besser als Arbeitshefte, jedoch nicht zu viele
- Kreatives
- Pflicht und Kür
- selbstständig das Arbeiten einteilen können
- Abholen der Sachen in der Schule
- Sport und Bewegungsangebote helfen, den Vormittag zu schaffen

... finden sich im Konzept wieder.

Die Möglichkeit, Videounterricht nach Stundenplan (wie an weiterführenden Schulen) stattfinden zu lassen, wird ausführlich diskutiert. Es kann als Entlastung gesehen werden, dass Kinder durch Lehrkraft zum Arbeiten motiviert werden. Zu bedenken gilt, dass in Familien mit mehreren Kindern häufig nur ein Endgerät zur Verfügung steht, sodass ein gleichzeitiges Arbeiten nicht möglich wäre. Auch baten viele Eltern um Flexibilität beim Erledigen der Aufgaben und keine festen Zeitvorgaben. Der Unterschied zu weiterführenden Schulen ist, dass Grundschul Kinder noch nicht selbstständig digital arbeiten können und auf Unterstützung durch Erwachsene angewiesen sind. Dies sind Erfahrungen aus dem Lock-Down. Auch sind unsere Lehrkräfte in Notbetreuungen gebunden, sodass diese dann nicht vormittags gemäß ihres Stundenplanes erreichbar sind.

Die Schulkonferenz beschließt das Konzept zum Distanz- und Hybridenlernen gemäß Anlage einstimmig. Das Konzept soll aufgrund der Erfahrungen immer wieder weiterentwickelt und angepasst werden.

TOP 7: Rhythmisierung

Auf dem SeTag am 01.02. werden wir uns weiter mit dem Thema beschäftigen. Die Kontingenzstundentafel muss endgültig festgelegt werden. Auch über die Schulanfangs- und -endzeiten werden wir in den Austausch gehen. In Mielkendorf gibt es aufgrund der Bussituation keine Spielräume. In Molfsee denken wir darüber nach, ob alle Klassen den gleichen Anfang haben sollten.



Unterrichtsbeginn also für alle um 7.55 Uhr. Wir werden mit der Gemeinde und der BGS das Gespräch suchen, um mögliche Stolpersteine herauszufinden und rechtzeitig bei der Planung zu bedenken.

Die Haltung der Elternschaft zu den Anfangszeiten in Molfsee soll anhand eines Stimmungsbildes eingeholt werden und bei dem weiteren Vorgehen berücksichtigt werden.

Auch die Elternschaft sieht die Vorteile der 60-Minuten-Stunden. Es bleibt mehr Zeit für Unterricht, da u.a. das An- und Ausziehen am Tag reduziert wird. Die Vorteile für Fachkräfte, das Gefühl der Entschleunigung, die Spielräume für den Einsatz digitaler Medien können von der Elternschaft nachvollzogen werden.

TOP 8: Betreuungsanspruch am Nachmittag ab 2025

Um dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter bis 2025 gerecht werden zu können, wird Schule mit Gemeinde und BGS-Leitung zeitnah ins Gespräch gehen.

TOP 9: Verschiedenes

1. *Schulplaner:* Die Rückläufer haben ergeben, dass die Mehrheit der abgegebenen Stimmen für ein Logbuch sind. Nein-Stimmen kamen u.a. daher, dass der Planer erst nach den Herbstferien fertig sein sollte.

Weiteres Vorgehen:

- Frau Kirchner und Frau Sandberg erarbeiten den Entwurf für unseren Schulplaner. Im Fokus muss in jedem Fall die Nachhaltigkeit stehen. Jedes Jahr einen neuen Planer zu bestellen, wäre nicht vertretbar. Auch Infos, die auf der Homepage stehen, müssen im Zeitalter der Digitalisierung nicht erneut abgedruckt werden. Das Gewicht gilt es ebenfalls zu bedenken. Evtl. bietet Ist` Learning ab Sommer auch ein Logbuch. Mehrwert muss erkennbar sein.
- Auf der SEB-Sitzung / der Schulkonferenz im Mai wird der Entwurf vorgestellt. Die Schuko beschließt, ob für alle der Schulplaner für das Schuljahr 2021/22 verbindlich angeschafft werden soll.
- Die Fördervereine sollen in die Planung wegen finanzieller Unterstützung mit einbezogen werden.

2. *Lüftungsgeräte:* Dank an den Molfseer Förderverein, für die Bestellung. Leider waren die beiden Geräte zu klein, so dass sich nach größeren umgeschaut wird. Klar ist, dass die Geräte nicht das Lüften ersetzen. Auch für Allergiker kann es weitere Vorteile haben. Gemeinde sieht Notwendigkeit zur Anschaffung nicht.

3. *Erfahrungen mit den CO₂ Messgeräten:* Manche Räume lassen sich sehr gut lüften, andere kommen nicht damit aus, erst nach zwanzig Minuten zu lüften. Auch lassen sich Unterschiede zwischen den Standorten erkennen. Erfahrungen helfen, Lüftungskonzept entsprechend anzupassen und weiterzuentwickeln.

Protokollführerin: Christin Sütel

Nächste Schulkonferenz am 27. Mai 2021 um 19.30 Uhr